

Design Preis

Der Design Preis Schweiz beobachtet und prägt den Markt, zeichnet herausragende Leistungen aus und versteht sich als kompromisslose Aufmunterung zu mutigen Ideen, die der Zukunft des Designs den Weg ebnet. In einem zweistufigen Verfahren werden die eingegebenen Projekte von anerkannten Fachpersonen aus den jeweiligen Berufsfeldern zu Händen der Jury nominiert. Die international zusammengesetzte Jury, die aus sechs Experten zusammengesetzt wurde, prämiiert die Arbeiten. Dem Wettbewerb stellen sich Schweizer Designer, Unternehmen und Institutionen, die hier oder im Ausland tätig sind sowie ausländische Designer, die in der Schweiz arbeiten. Zugelassen sind auch Produkte, die in der Schweiz produziert werden.

www.designpreis.ch

Die ganz grosse Kunst liegt darin, die gegenwärtigen funktionalen Ansprüche an Textilien, wie beispielsweise Brandhemmung, Lärm- und Lichtschutz oder Ähnliches mit unseren ästhetischen und haptischen Bedürfnissen in Einklang zu bringen. Es ist noch nicht sehr lange her, da musste man in Hotels diese dicken plastifizierten Vorhänge ziehen, wollte man etwas länger schlafen. Das ist Vergangenheit. Es gibt inzwischen Verdunklungsvorhänge, die ästhetischen Kriterien standhalten. In der diesjährigen Selektion zum Design Preis Schweiz haben wir auch ein Textil mit hohen Schallabsorptionswerten, das auch ästhetisch überzeugt und gut in der Hand liegt. Es ist nun zu hoffen, dass die Schweizer Textilindustrie dieses Terrain verteidigt und auch weiter ausbaut.

Zu meinem ganz grossen persönlichen Bedauern ist es mir in den fünf Preisen, die ich organisiert habe, nicht gelungen, die Hotellerie und Gastronomie in einem relevanten Masse für den Design Preis Schweiz zu begeistern. Wir hatten nur ganz vereinzelte Eingaben aus dieser Branche. Zu wenige, als dass unsere Fachexperten, in diesem Bereich aufgrund einer vergleichbaren Anzahl Projekte hätten nominieren können. Die Beeinflussung findet jedoch dann statt, wenn Designer, die ein Gastronomie- oder Hotelprojekt realisieren, sich informieren, welche Produkte gegenwärtig vom Design Preis Schweiz nominiert oder prämiert worden sind und diese dann einsetzen.

Im textilen Bereich bedienen sich die Interior-Designer Innovationen. Sind Optik und Sicherheit gut zu vereinen?

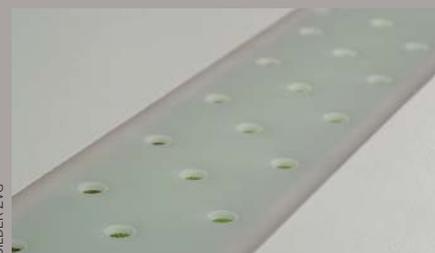


Design Preis Schweiz, «Reversible»: Ein aus vier Elementen zusammengesteckter Stuhl.

NEWS

Das Tablar mit integriertem Duft

Das Dufttablar «Revo» von Mariposa Wohnen verwandelt muffige Kleiderschränke oder Regale platzsparend in



wohlriechende Designelemente. Dank der breiten Palette an Farben und Holzwerkstoffen sind individualisierte Ausführungen problemlos umsetzbar. Das Sortiment umfasst zudem fünf auserlesene Unisex-Duftkompositionen. Die Duftkomponenten basieren auf natürlichen Substanzen und können einfach nachgefüllt werden.

www.mariposa-wohnen.ch

Eine Skulptur als Lichtquelle

Die geschwungene Form der Leuchtskulptur «Ledagio R» vermittelt den Eindruck, als würde sie im Raum schweben. «Ledagio R» lässt sich mit oder ohne Sta-



tiv einsetzen und kann per Fernbedienung farblich variiert werden. Nach den klassischen Modellen setzt Ledagio Licht mit dem Modell R die Verbindung von Lichtobjekt und Skulptur fort. cla

www.ledagio.ch